

Zirkusprojekt 2019

Liebe Zirkuskinder Ende März starteten wir unser Zirkusprojekt.

Es begann damit, dass ihr, die zukünftigen Schulkinder, ein Zirkus-Projekt machen wolltet. Die Stiftung Bildung hat angeregt, dass ihr dieses Projekt mit einem Partner, den ihr unterstützt, zusammen macht. So hat jeder von euch sich ein jüngeres Kind gesucht und mit ihm ein Tandem gebildet. Zu Beginn waren viele gemeinsame Absprachen nötig.

Was machen wir? Zirkus!

Als das geklärt war, haben wir gefragt: Was gehört für euch zu einem Zirkus dazu? So entstanden diese Gruppen:

- Akrobatik
- Jonglage
- Zaubern
- Starke Männer
- Seiltanz
- Trapez
- Zirkusdirektor
- Bühnenbild und Technik

Durch die Stiftung bekamen wir Gelder zur Verfügung gestellt und konnten viele tolle Sachen für unser Projekt kaufen. Für die Seiltänzerinnen eine Slackline. Für die Jongleure Jongliermaterial: Pöys, Diabolos, Teller. Für die Zauberer Zauber-Utensilien und eine große Zauberkiste. Ein Zylinder für die Direktoren. Für die Artisten eine Laufkugel, ein Trapez und Ringe.

Außerdem auch noch Stoff für eine Kulisse.



Wir haben alle sehr viel trainiert und geübt. Am Training intensivsten war das Jonglieren und die Akrobatik; die Muskeln und die Auge-Hand-Koordination mussten ausgebildet werden. Aus diesem Grund starteten wir im April und übten 3X die Woche.

Ihr Akrobaten stecktet euch das Ziel eine Pyramide über 3 Ebenen zu schaffen. Hierfür lerntet ihr verschiedene Techniken, um auf den Rücken eines anderen steigen zu können. Vorübung dafür war der Vierfüßlerstand und eine Doppelbank.

Ihr zeigtet euch gegenseitig was dafür wichtig ist und worauf man achten muss. Ihr lerntet miteinander und voneinander. Klare Absprachen und Vereinbarungen ohne sich anzumeckern und zu verletzen waren wichtig und Signalwörter wie „Stopp“ und „Ab“ wurden sofort eingehalten.

Aus diesem Grund habt ihr euer Ziel eine 3-stöckige Pyramide und am Trapez tolle Kunststücke zu dritt erreicht.









Ihr Jongleure habt eine Woche lang alle Jongliersachen: Tücher, Teller, Bälle, Diabolos und Poys ausprobiert. Danach habt ihr entschieden was ihr am Liebsten nehmen wollt. Manche haben sich sogar 2 Sachen ausgesucht. Als nächstes wurde von euch gemeinsam einen Ablauf ausgearbeitet.





Ihr als Gruppe der starken Männer, wusstet genau was ihr tun müsst um stark zu sein. Ihr haben einige Male bei den Akrobaten mitgemacht um eure Muskeln zu trainieren. Einige von euch haben aber auch zu Hause viele Liegestützen gemacht um richtig stark zu werden, was wir alle bei der Aufführung sehen konnten.



Ein paar Artisten haben sich auch im Seiltanz geübt. Dafür habt ihr auf der Slackline euer Gleichgewicht geschult. Später auf einer umgedrehten Bank tolle Kunststücke wie Einbeinstand, mit Tüchern jongliert und aneinander vorbei laufen mit einem Schirm gezeigt.





Eine sehr wichtige Aufgabe übernahmen die Clowns, ihr habt als Umbautrupps die Bühne für die Artisten vorbereitet, z.B. die Matten, die Bank, herein und herausgetragen, Tische verstellt und die große Zauberkiste verschoben. Das Schwierigste war das hereintragen der Gewichte für die starken Männer. Bei dieser Aufgabe habt ihr das Publikum ganz schön zum Lachen gebracht. Natürlich habt ihr das absichtliche Fallen und das Tragen erst einmal üben müssen.





Auch ihr Tücher-Clowns übtet fleißig lustige Sachen zu machen.



Einige von Euch entschieden sich für die Zauberei. Eure Idee mit der großen Zauberkiste kam bei allen gut an. Wir haben eine wirklich große Kiste für euch besorgt, die Ihr umgebaut und präpariert hast. Ihr habt später Euch auch Zeit zum Verzieren der Kiste genommen. Der Trick mit den Schwertern hat beim Publikum einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Das Publikum und auch die Zirkusdirektoren waren ratlos als alle Zauberer und eine Erzieherin weg gezaubert waren.

Ihr habt für die Zaubershow auch noch einige Zaubertricks ausgesucht und geübt, mit denen die Zauberei begonnen habt.





Zirkusprojekt 2019

Natürlich dürfen wir unseren Kinder-Zirkusdirektor nicht vergessen, du führtest durch unser Programm und hast mit deinen lustigen Ansagen alle begeistert. Auch du hast vorher fleißig geübt, mal mit mal ohne deine Tandempartnerin.





Frau Kreling von der Stiftung Bildung kam zu Besuch, um sich eine Zirkusprobe anzuschauen. Sie wollte sehen, wie die Tandems vorankommen. Wir Erziehrinnen wollten sie bei einer normalen Probe zuschauen lassen, doch ihr Kinder entschlossst euch kurz vorher ihr schon eine kleine Aufführung zu präsentieren!

Sie war begeistert und hat sich sehr gefreut.

Natürlich gehört zu einer Vorstellung eine Kulisse. Durch die tolle Technik und Musik motiviert gelang es uns unser Bestes zu geben.



Zur Generalprobe am 18.06.2019 hatten wir eine Kindergruppe aus der Nachbarkita St. Elisabeth eingeladen. Die Kinder hatten viel Spaß bei unserer Zirkusaufführung. Sie waren so begeistert, dass sie zu Hause davon berichteten: Sie wären in einem echten Zirkus gewesen!

Das große Finale war natürlich unsere Aufführung!!!



Dafür, dass ihr zu Beginn unseres Projektes alle Bammel hattet, habt ihr dies gut und richtig toll geschafft, das war einfach der Knaller!!!

Ihr alle trautet euch, trotz rutschigen Kostümen und geschwitzten Händen. Ihr ließt euch trotz dieser Herausforderungen nicht beirren und habt alles mit Leichtigkeit gemeistert und viel Freude dabei gehabt!



HURRA!!!

